

Staatliche Seminare für Didaktik und Lehrerbildung (Werkreal-, Haupt- und Realschulen)

Freiburg		
		Karlsruhe
Ludwigsburg		
		Mannheim
Meckenbeuren		
		Reutlingen
Rottweil		
		Schwäbisch Gmünd

Zusatzqualifikation

Bilinguales Lehren und Lernen

Januar 2016

Bilinguales Lehren und Lernen

Bilingualer Unterricht gibt den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, die Fremdsprache im Unterricht verschiedener Sachfächer und Fächerverbünde anzuwenden. Ziel des bilingualen Unterrichts ist es, den Erwerb von Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten im jeweiligen Sachfach mit der Verbesserung der Kommunikationsfähigkeit in einer Fremdsprache zu verknüpfen.

Aus der Sicht der Sachfächer stehen deren fachliche, methodische sowie sozial-personale Ziele im Vordergrund. Aus fremdsprachlicher Sicht geht es vor allem um die Förderung der mündlichen Kommunikations- und Ausdrucksfähigkeit. Darüber hinaus wird eine inhaltsorientierte Verwendung der Fremdsprache entwickelt und eine interkulturelle Bewusstseinsbildung gefördert.

Zielgruppe

Anwärterinnen und Anwärter, die sowohl eine Fremdsprache als auch ein Sachfach studiert haben, können im Rahmen ihrer Ausbildung an einem Staatlichen Seminar für Didaktik und Lehrerbildung die Zusatzqualifikation im Bereich „Bilinguales Lehren und Lernen“ erwerben.

Die Veranstaltungen werden je nach Seminarprofil im Rahmen der ergänzenden Veranstaltungen anerkannt.

Qualifikation

Nach erfolgreicher Absolvierung aller drei Bausteine erhalten die Teilnehmer ein Testat, das ihnen die bilinguale Zusatzqualifikation für das jeweilige Sachfach bescheinigt.

Baustein 1: Theorieveranstaltungen am Seminar	
Didaktische Grundfragen des bilingualen Unterrichts	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bilingualer Unterricht aus fremdsprachendidaktischer Sicht ▪ Bilingualer Unterricht aus sachfachdidaktischer Sicht
Didaktisch-methodische Prinzipien des bilingualen Unterrichts an Beispielen (Hospitation oder Videomitschau)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ didaktisch-methodische Prinzipien ▪ mediale Prinzipien ▪ fremdsprachliche Prinzipien ▪ Bedeutung offener Lernformen ▪ Umgang mit Heterogenität
Medien für den bilingualen Unterricht	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sichtung des Medienangebots (Bücher, Videos, CD-ROMs, Internet, ...) ▪ Beurteilung und Bearbeitung ausgewählter Medien (Bilder, Texte, Karten, Statistiken, Filme, ...) ▪ fachtypische Arbeitsweisen im bilingualen Unterricht
Leistungsbewertung im bilingualen Unterricht	<ul style="list-style-type: none"> ▪ sachfachspezifische Aspekte der Leistungsbewertung ▪ Beispiele für die Leistungsbewertung im bilingualen Unterricht
Organisatorische Fragen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Modelle zur Umsetzung von bilingualem Unterricht an weiterführenden Schulen in Baden-Württemberg: durchgängiger bilingualer Unterricht, bilinguale Module, bilinguale Projekte
Fakultativ: Hospitation und Reflexion einer bilingualen Unterrichtsstunde	<ul style="list-style-type: none"> ▪ gemeinsame Hospitation an der Schule einer Anwärtlerin / eines Anwärters in kleineren Gruppen ▪ Reflexion der bilingualen Unterrichtsstunde

Baustein 2: Unterrichtspraxis	
Eigenständige Planung und Durchführung einer bilingualen Unterrichtseinheit (ca. 4 Std.) und beratender Unterrichtsbesuch	<ul style="list-style-type: none">▪ Durchführung einer ca. 4-stündigen bilingualen Unterrichtseinheit im studierten Sachfach▪ beratender Unterrichtsbesuch im Rahmen der Unterrichtssequenz▪ beim Unterrichtsbesuch sollte die Mentorin/der Mentor des jeweiligen Sachfachs anwesend sein.▪ Schriftliche Unterrichtsplanung

Baustein 3: Reflexion	
Kritische Reflexion der eigenständig geplanten und durchgeführten Unterrichtseinheit	<ul style="list-style-type: none">▪ Präsentation von typischen Elementen bilingualen Unterrichts▪ Reflexion der Chancen und Grenzen bilingualen Unterrichts im eigenen Fach